

Presseinformation

05.02.2015

Sparda-Bank München unterstützt Ökoprojekt MobilSpiel e. V. mit 30.000 Euro

30.000 Euro Spende an Ökoprojekt MobilSpiel e. V. aus dem Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e. V. – Unterstützung beim Projekt „Anziehend – mit Kleidung die Welt fairändern“ – Jugendliche setzen sich mit Bekleidungsindustrie auseinander

München – Hier ein T-Shirt für drei Euro, dort eine Jeans für zehn Euro. Doch wer zahlt den wirklichen hohen Preis für unsere billige Kleidung? Es sind überwiegend minderjährige Mädchen und Jungen aus Asien, die unter widrigsten Bedingungen bis zu 16 Stunden am Tag dafür arbeiten um unser Streben nach günstiger Ware befriedigen zu können. Wie kann man dem entgegenwirken? Mit dem Projekt „Anziehend – mit Kleidung die Welt fairändern“ möchte der Verein Ökoprojekt MobilSpiel e. V. Kinder und Jugendliche in Oberbayern für die Thematik sensibilisieren. Unterstützt wurde das Vorhaben vom Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e. V. mit insgesamt 30.000 Euro.

Wissenswertes über die Bekleidungsindustrie

„Unser Ziel ist die Stärkung von Bewusstsein und Kompetenzen zu nachhaltigem Konsum und Lebensstil“, erklärt Katja Tebbe von Ökoprojekt MobilSpiel e. V. die Idee des Workshops für 13- bis 15-jährige Schülerinnen und Schüler. „Die Jugendlichen erhalten ganzheitliche Einblicke in die Hintergründe der Bekleidungs- und Modeindustrie, lernen entsprechende Berufe kennen und reflektieren ihre Werte sowie das eigene Konsumverhalten.“ Der zweitägige Workshop richtet sich an die 7. und 8. Jahrgangsstufen der Mittel- und Realschulen in München. Den Lehrkräften werden jeweils zwei Pädagoginnen zur Seite gestellt, die mit den Schülern zunächst die Hintergründe diskutieren: Wie wird eine Jeans produziert? Unter welchen Bedingungen arbeiten Näherinnen bspw. in Bangladesch? Welche Folgen hat das Kaufverhalten der Menschen in Deutschland für die Textilindustrie?

Schüler werden zu Designern

Für den zweiten Tag werden die Klassen in drei Gruppen eingeteilt. Ein Teil der Schüler bereitet im Münchner Haus der Eigenarbeit unter Anleitung einer Schneiderin getragene

Kleidungsstücke auf. Die neu designten Einzelteile werden dann über die Entwicklungsorganisation Oxfam in den Verkauf gebracht. Die zweite Gruppe beschäftigt sich mit verschiedenen Drucktechniken, mit denen T-Shirts verschönert werden können. Dabei entwerfen die Schülerinnen und Schüler selbst Motive, basteln Schablonen und bringen ihre Ideen mit Stoffmalfarbe auf die Textilien auf. Die übrigen Jugendlichen arbeiten parallel an einem Blog (www.mit-kleidung-die-welt-fairaendern.com). „Sie recherchieren Anleitungen zu verschiedenen Druckverfahren, informieren sich über die Bekleidungsindustrie, den fairen Handel oder über verschiedene Modemarken“, erläutert Katja Tebbe. „Ihre Ergebnisse bereiten sie in kleinen Beiträgen auf und stellen diese auf die Website.“ Bisher wurden über das Projekt rund 460 Schüler und Schülerinnen und 50 Lehrer erreicht.

Einsatz für den fairen Handel

Die Sparda-Bank München engagiert sich bereits seit ihrer Gründung im Jahr 1930 für das Wohl der Menschen in Oberbayern. Zudem schreibt sich die Genossenschaftsbank ein faires, ehrliches Wirtschaften auf die Fahnen und ist deshalb seit 2011 in der Initiative „Gemeinwohl-Ökonomie“ aktiv. „Das Projekt ‚Anziehend – die Welt fairändern‘ trägt genau diesem Gedanken Rechnung“, betont Christine Miedl, Direktorin der Unternehmenskommunikation der Sparda-Bank München eG. „Die Jugendlichen beschäftigen sich an den beiden Tagen intensiv mit den Aspekten eines nachhaltigen Konsumverhaltens. Sie bekommen Entscheidungshilfen an die Hand und lernen, sich kritisch mit ihrem Lebensumfeld auseinanderzusetzen. Das unterstützen wir sehr gerne.“

Daten und Fakten zur Sparda-Bank München eG

Die Sparda-Bank München eG, 1930 gegründet, ist heute die größte Genossenschaftsbank in Bayern mit aktuell über 266.000 Mitgliedern, 47 Geschäftsstellen in Oberbayern und einer Bilanzsumme von rund 6,2 Milliarden Euro. Die Bank engagiert sich für die Gemeinwohl-Ökonomie, die für ein wertebasiertes Wirtschaften plädiert und das wertorientierte Handeln des Unternehmens in der Gemeinwohl-Bilanz misst. Weitere Informationen unter: www.sparda-m.de/gemeinwohloekonomie.php.

Die Sparda-Bank München unterstützt seit langem Projekte, die die Stärken von Menschen fördern. Sie ist Inhaberin der NaturTalent Stiftung gemeinnützige GmbH. Diese hat das Ziel, die Menschen dabei zu unterstützen, ihre Talente, die sie von Natur aus in sich tragen, zu erkennen und zu nutzen. Das Audit berufundfamilie zertifiziert die Sparda-Bank München außerdem als familienfreundlichen Arbeitgeber. Darüber hinaus belegte sie 2014 zum siebten Mal den ersten Platz unter den Banken beim Wettbewerb „Deutschlands Beste Arbeitgeber“ (Unternehmensgröße 501 bis 2.000 Mitarbeiter).

Daten und Fakten zum Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e. V.

Der Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e. V. (GSV) wurde 1952 mit dem Ziel gegründet, den Kunden der Sparda-Bank München eG einen zusätzlichen Anreiz zum Sparen zu bieten. Mitglieder des Gewinn-Sparvereins können monatlich beliebig viele Lose zu je sechs Euro kaufen. Je 4,50 Euro pro Los und Monat sind der Sparanteil; je 1,50 Euro pro Los und Monat investiert jeder Gewinnsparer in den Topf für Gewinne und Spenden des GSV. 2014 wurden 914 Spenden an gemeinnützige, soziale und karitative Einrichtungen in Oberbayern über insgesamt rund 2,4 Millionen Euro weitergegeben. Bei den monatlichen öffentlichen Ziehungen wurden im letzten

Sparda-Bank

freundlich & fair

Sparda-Bank München eG

Jahr Gewinne mit einem Gesamtwert von rund 6,2 Millionen Euro ausgeschüttet. Per 31.12.2014 zählte der GSV 63.389 Mitglieder, die zusammen eine Sparsumme von 31,2 Millionen Euro erzielten.

Weitere Informationen:

Sparda-Bank München eG
Direktorin Unternehmenskommunikation
Christine Miedl
Telefon 089 55142-3100
Telefax 089 55142-3199
E-Mail presse@sparda-m.de
Internet www.sparda-m.de

Medienkontakt:

KONTEXT public relations GmbH
Janine Baltes
Melli-Beese-Straße 19
90768 Fürth
Telefon 0911 97478-16
Telefax 0911 97478-25
E-Mail info@kontext.com